

Neuer Weg einer tiergerechten Schweinehaltung in der Region

Innovativ

Tiergerecht

Menschengerecht

Neudorfer Haltungssystem





Standort in Neudorf
1400 Sauen
500 Jungsauenaufzuchtplätze
4500 Mastplätze
Fleischerei mit 15 Filialen

Neudorfer Haltungssystem



Was haben wir heute?

- Konventionell
- Ökologisch
- Neuland, Direktvermarkter

Was will der Verbraucher?

- Tierwohl
- Regionalität
- Umweltschutz
- Antibiotikafreiheit
- Transparenz
- Einen niedrigen Preis

Probleme der konventionellen Haltung

- Kastration
- Kastenstand
- Kupierverzicht
- Düngeverordnung
- TA Luft
- Antibiotikadiskussion

Ein möglicher Weg dorthin

- Futteranbau
- Tierhaltung
- Schlachtung als Kreislauf
- Veredelung
- Reststoffverwertung

...und alles Regional !!!

Tiergerechtes Haltungsverfahren für ein arteigenes Verhalten

Neudorfer Haltungssystem



Struktur der Haltungsumgebung

- Ruhen
- Fressen
- Aktivität
- Koten
- Außenklima

Hoher Gesundheitsstatus

- Abschottung gegen andere Tiere
- Produktion in geschlossenen System
- Gutes Hygienemanagement

Arteigene Ernährung

- Futter aus der Region
- Keine Proteinfuttermittel aus Übersee

- 2 Säulenfütterung



Leistungsfütterung



Strukturfütterung

Einsatz von bisher nicht genutzten Futterpflanzen

Familiengruppen

- Besamung ohne Kastenstand
- Gruppenhaltung in der Abferkelung
- Geschwistergruppen in der Aufzucht

Ergebnis dieser Maßnahmen

- Keine nicht kurativen Eingriffe am Tier
- Kein prophylaktischer Antibiotikaeinsatz
- Hoher Tierkomfort
- Umweltentlastung

Wie sieht das Haltungsverfahren aus?

Neudorfer Haltungssystem



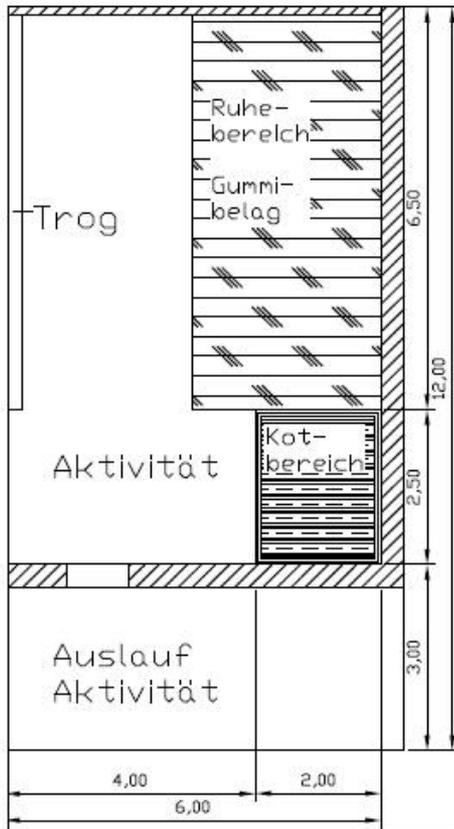
Probleme mit heutigen Stallbauformen

- Strukturfutter nur bedingt möglich
- Strukturierung der Haltungsumgebung nur bedingt möglich
- Lüftungssysteme lassen kein Außenklima zu

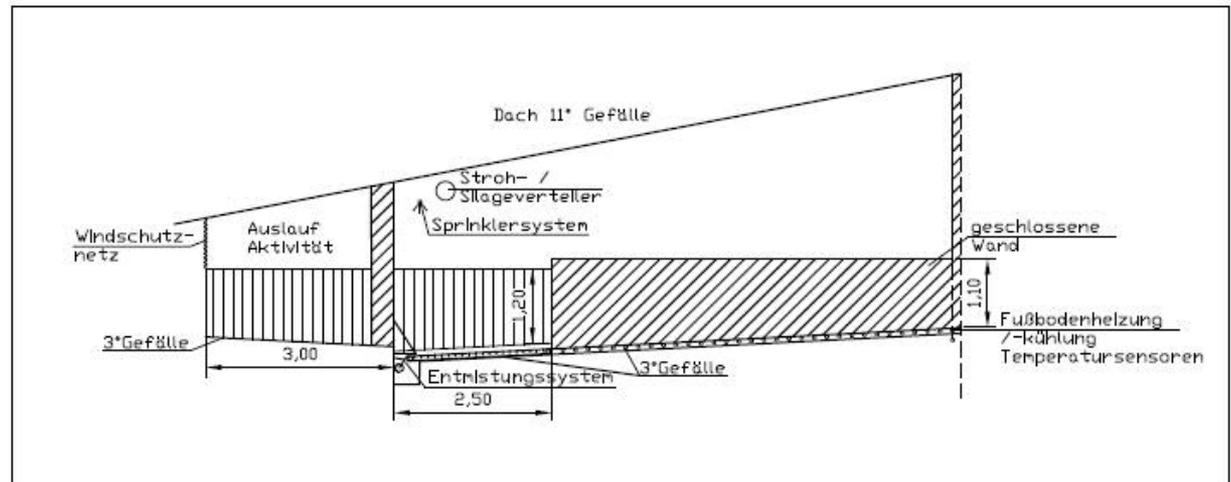
Lösung

- Komfortliegeflächen
- Arteigene Ernährung
- Keine Güllewirtschaft
- Kein Spaltenboden
- Keine Einzelhaltungen
- Strukturierte Buchten

Ausschnitt
Grundriss
Schweinestall



Schnitt
Schweinestall



Abferkelung Neudorf



Umweltwirkung



- Schweinetoilette Kot-Harn Trennung
- Weniger Ammoniak (Vorgabe -29% bis 2030)
- Verbessertes Stallklima
- Sehr gute Hygiene

Kot-Harn-Trennung

- Zwei Fraktionen Reststoff
- Feststoff dient als Grunddünger
- Harn ist zur Wachstumssteuerung im Ackerbau
- Sehr starke Geruchsreduktion

Strukturbucht mit Toilette





Kot-Harn-Trennung



Ernährung

Neudorfer Haltungssystem



Leistungsfütterung

- Ersatz von Soja in der Fütterung
- Einsatz von regional erzeugtem Getreide
- Besonders hohe Ansprüche der jungen Tiere

Strukturfütterung

- Silagen , Heu
- „Mit dem Rüssel erkundbar“
- Schmackhaft und frisch
- „Etwas zu kauen“
- Möglichkeit spezieller Fütterungen

Strukturfütterung



Neudorfer Haltungssystem



Familienhaltung

- Geschwistergruppe bleibt von der Geburt bis zur Schlachtung zusammen
- Stressvermeidung durch gewohnte Haltungsumgebung
- Lernen von der Mutter

Familienhaltung



Neudorfer Haltungssystem



Säugen



Neudorfer Haltungssystem



Absetzen ohne Stress



Neudorfer Haltungssystem



Wiederbelegung ohne Kastenstand



Neudorfer Haltungssystem



Mittelmast in der Familiengruppe



Neudorfer Haltungssystem



Zukunftsvisionen

Neudorfer Haltungssystem



Schlachtung

- Hofnahe Schlachtung auch bei größeren Betrieben
- Familiengruppen bleiben zusammen
- Vertraute Betreuer
- Ohne Lebendtransport

Transparenz

- Schweinehaltung sichtbar machen
- Dokumentation des gesamten Stoffkreisläufe
- Einzeltier Tierwohlinde
- Klimafußabdruck

Das Tier und die Umwelt stehen im Mittelpunkt.
Das Konzept wird darum gebaut!